

Am 16. Oktober machten sich 16 Griechenmädchen auf den Weg nach Neustadt am Rübenberge, um die Sektkellerei *Duprés Kollmeyer* zu besichtigen. Mit dem Zug um viertel vor vier aus Hämelerwald ging es zunächst nach Hannover, um dann weiter nach Neustadt zu fahren. Dort traten wir frohen Mutes um 16 Uhr unsere Führung an. Bei einem kurzen Vortrag brachte uns unser fachkundiger Führer grundliegende Kenntnisse über Sekt, Champagner, Prosecco und deren Herstellung näher. Wir lernte eine Menge über die Besonderheiten bei der Sektherstellung und bekamen wertvolle Tipps, wie man einen qualitativ hochwertigen Sekt erkennt. So wissen wir jetzt beispielsweise, was es bedeutet, wenn ein Sekt handgerüttelt ist und dass es auf die Größe der Sektperlen ankommt.

Nach der kurzen Erläuterung folgte dann der Höhepunkt, die Verköstigung. Von den rund 15 Sekt- und Proseccosorten durften wir vier ausgiebig kosten. Der Sekt schmeckte ausgezeichnet und an Nachschank wurde ebenfalls nicht gespart. Zu guter Letzt durfte jedes Griechenmädchen ein *Duprés'chen*, die Piccolo-Ausgabe der Hausmarke, mit nach Hause nehmen. Und da wir *so eine nette Gruppe* waren, bekamen

wir zusätzlich zwei Flaschen des hauseigenen Likörs geschenkt.

Gut gelaunt machten wir uns gegen 19:30 uhr auf den Weg zurück und ließen den Tag bei Pizza und Cocktails in Hannover ausklingen. Es war ein wirklich schöner Tag, nicht zuletzt auf Grund der grandiosen Organistion unserer lieben Sabrina.